

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

47 (16.2.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 47. Zweites Blatt.

Sonntag den 16. Februar

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 18242. I. Die Erlassung eines Ortsstatuts für die kaufmännische Fortbildungsschule in Karlsruhe betreffend.

Mit Zustimmung des Bürgerausschusses hat der Stadtrat dahier auf Grund der §§ 120, 142, 154 der Gewerbeordnung, der §§ 138 und 161 b der Bad. Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung und des badischen Gesetzes vom 15. August 1898, den Besuch des gewerblichen und kaufmännischen Fortbildungsunterrichts betr., für die hiesige Stadt folgendes, von Großherzoglichem Ministerium des Innern mit Entschliebung vom 31. Januar d. J. genehmigtes

Ortsstatut

erlassen:

§ 1.

Die in Karlsruhe beschäftigten Handlungsgehilfen und Handlungslehrlinge (§§ 59 ff. des Handelsgesetzbuches) unter 18 Jahren sind verpflichtet, die kaufmännische Fortbildungsschule der Stadt Karlsruhe zu besuchen.

§ 2.

Ausgenommen von dieser Verpflichtung sind diejenigen, welche drei Jahreskurse einer kaufmännischen Fortbildungsschule bereits ordnungsgemäß durchlaufen haben, sowie diejenigen, welche vom Beginn ihrer Schulpflicht an bis zu ihrem nach § 3 Abs. 2 zulässigen Austritt die Schule nicht wenigstens während eines vollen Schuljahres zu besuchen hätten.

Soweit junge Kaufleute den Besitz der Kenntnisse nachweisen, welche in der kaufmännischen Fortbildungsschule erworben werden, können sie von dem Besuch dieser Schule oder der unteren Jahreskurse oder einzelner Fächer entbunden werden.

Abgesehen hiervon können Kaufleute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erworben haben, nur zum Besuch eines Jahreskurses herangezogen werden, welcher mit einem ihrer Vorbildung entsprechenden Lehrplan auszustatten ist.

§ 3.

Die Entlassung aus der Schule findet regelmäßig nur auf Schluß des Schuljahres statt.

Inbessen sind Schüler, welche im Laufe eines Schuljahres das 18. Lebensjahr zurücklegen würden, auf Verlangen am Schluß des diesem Zeitpunkte vorhergehenden Halbjahres zu entlassen.

§ 4.

Die Prinzipale sind verpflichtet, ihren Gehilfen und Lehrlingen die zum geordneten Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule erforderliche Zeit zu gewähren, sie binnen einer Woche nach dem Eintritt in das Ge-

schäft bei dem Schulvorstand anzumelden und sie während der Dauer der Beschäftigung zu pünktlichem Schulbesuch anzuhalten.

Letztere Verpflichtung liegt auch den Eltern und Vormündern von schulpflichtigen Gehilfen und Lehrlingen dann ob, wenn solche dem Haushalte der Eltern oder Vormünder angehören.

Fällt das Ende der achtägigen Frist zur Anmeldung in die Schulferien, so ist die Anmeldung spätestens am dritten Tage nach Wiederbeginn des Unterrichts zu bewirken.

§ 5.

Zur Sicherung des Schulbesuchs, der Ordnung in der Fortbildungsschule und eines gebührenden Verhaltens der Schüler werden die Schulstrafen für zulässig erklärt, welche nach der Verordnung des Großherzoglichen Ministeriums des Innern vom 5. Januar 1875 in der allgemeinen Fortbildungsschule zur Anwendung zu kommen haben.

§ 6.

Die kaufmännische Fortbildungsschule umfaßt drei Jahreskurse. In jedem derselben sind wöchentlich mindestens sechs obligatorische Unterrichtsstunden zu erteilen.

Die einzelnen Jahrgänge sind auf Grund der Vorbildung der Schüler in zwei oder mehr Abteilungen zu zerlegen.

Die Lehrpläne der einzelnen Abteilungen sind der Vorbildung der Schüler anzupassen.

§ 7.

Im übrigen wird die Einrichtung der kaufmännischen Fortbildungsschule durch das Ortsstatut über das Schulwesen der Stadt Karlsruhe bzw. durch die auf Grund desselben von der städtischen Schulkommission erlassenen Bestimmungen geregelt.

§ 8.

Dieses Ortsstatut tritt mit dem Beginn des Schuljahres 1902/03 in Wirksamkeit.

Gemäß § 161 b der Bad. Vollzugsverordnung zur Gewerbeordnung und § 27 des Bad. Polizeistrafgesetzbuchs bringen wir diese ortsstatutarischen Bestimmungen mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß Zuwiderhandlungen — abgesehen von disziplinarischen Schulstrafen — der Bestrafung nach Maßgabe des § 150 Ziffer 4 der Gewerbeordnung unterliegen.

Karlsruhe, den 13. Februar 1902.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Bitte für bedürftige Konfirmanden.

3.2. Wir erlauben uns an unsere Gemeindeglieder die Bitte zu richten, uns wie in den letztvergangenen Jahren für arme Konfirmanden, welche nach den Bestimmungen des Unterstützungswohngesetzes seitens des städtischen Armenrates keine Kleider zur Konfirmation erhalten, und verschämte Arme, die Unterstützungen aus öffentlichen Mitteln nicht in Anspruch nehmen wollen, zu diesem Zwecke Liebesgaben an Geld und Kleidern darreichen zu wollen. Wir werden den Empfang derselben im Kirchenblatt bescheinigen.

Fischer, Hofprediger,
Mühlhäuser, Stadtpfarrer,
Rapp, Stadtpfarrer,

Rohde, Stadtpfarrer,
Brückner, Stadtpfarrer,
Weidemeier, Stadtpfarrer.

Freisinniger Verein.

Mittwoch den 19. Februar, Abends 9 Uhr präzis, im „Prinz Carl“ (parterre rechts)

Generalversammlung.

- Tagesordnung:
1. Jahresbericht;
 2. Kassenbericht;
 3. Anträge der Mitglieder;
 4. Neuwahl des Vorstands;
 5. die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen höflich ein.

Der Vorstand.

Wohnungen zu vermieten.

— **Adamicstraße 13** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

— **Mugartenstraße 49** ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.2. **Vernhardstraße 11** ist eine schöne Mansarden-Wohnung, auf den freien Kirchenplatz gehend, von 2 großen Zimmern sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— **Goethestraße** ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Marktstraße 5, parterre.

— **Goethestraße 24** sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, sowie eine Wohnung von zwei Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock links.

— **Kaiserstraße 161** ist im vierten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche event. auch Mansarde auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Kriegstraße 16** ist eine Treppe hoch eine Wohnung von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör auf 1. April event. auch früher zu vermieten. Näheres parterre oder 1. Stock.

— **Kurvenstraße 21** ist der 3. Stock, bestehend in 5 großen, schönen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda und reichlichem Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten; event. wird auch die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern zc. abgegeben. Näheres parterre.

— **Lammstraße 7a-d** (Café Bauer) sind auf 1. März und 1. April zu vermieten: Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres beim Hausmeister **Schollenberger**, Aufgang 7b, 2. Stock.

— **Marienstraße 60** ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, nebenan abschließbarer Raum, Küche und Mansarde, auf sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor, 1. Stock.

— **Schwanenstraße 27** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. März zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*2.2. **Winterstraße 32** ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche (Gasrichtung), Keller und Kammer per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

*2.2. **Mühlburg. Glümerstraße 5**, in schöner, freier Lage, ist eine Wohnung von 3 oder 4 Zimmern auf 1. April event. auch früher zu vermieten.

Begen plötzlich eingetretener Umstände
ist die Wohnung **Kaiserstraße 24**, 1 Treppe hoch, auf 1. April 1902 oder später preiswerth zu vermieten. 5 Zimmer, Badezimmer, große Küche und Mansarde nach neuer Art, 2 Jahre bewohntes Haus. Zu erfragen **Kaiserstraße 24**, eine Treppe, im Bureau.

6 Zimmerwohnung,
herrschaftlich eingerichtet, mit allem Zubehör, Bad, Waschküche, Trockenspeicher, Gartenanteil und Balkon, mit prachtvoller Aussicht in den Großh. Schlosspark und in der Nähe des Eingangs in denselben, ist auf s o g l e i c h oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn **Architekt Franz Wolff**, **Edelsheimstraße 1**, oder **Rüppurrerstraße 20** im Bureau.

Freundl. Mansardenwohnung
von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller etc. per 1. April oder später zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 36**, 2. Stock. *2.2.

Mitterstraße 8
ist im neuerstellten Seitenbau der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, zu vermieten. Näheres im Kontor bei **W. Gastel**, **Mitterstr. 8**.

Laden zu vermieten.
— In bester Geschäftslage der Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz, ist ein Laden mit 2 Schaufenstern mit oder ohne Wohnung auf 1. Juli 1902 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Alett**, **Kaiserstraße 60** im Laden.

Laden
mit Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör **Uhlaustraße 16** per sofort zu vermieten. Näheres bei **Verwalter Diemer**, **Georg-Friedrichstraße 11**, 4. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Große Bureau und Magazin
zu vermieten: **Kriegstraße 118**. Näheres **Kaiser-Allee 39**.

Werkstätte,
sehr hell, per 1. April oder früher **Scheffelstraße 52** zu vermieten. Näheres bei **Frau Friz**, parterre.

2.2. Große Magazinsräume
in bester Lage, nahe dem Güterbahnhof, neu erbaut, ca. 105 qm per Fläche und 3 1/2 m Höhe, 2-3 Stockwerke, per 1. April event. später zu vermieten. Offerten unter Nr. 1232 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. **Wohnungs-Gesuch.**
Zwei Personen (Mutter u. Sohn) suchen zum 1. April d. J. eine freundliche Wohnung von 3 event. 4 kl. Zimmern im 2. oder 3. Stock eines ruhigen Hauses der West- oder Südweststadt. Offerten unter Nr. 1243 an das Kontor d. Tagbl. erbeten.

*2.2. Ein kinderloses Ehepaar sucht auf Juli in besserem Hause der westlichen Kaiserstraße oder deren Nähe eine Wohnung von 3-4 Zimmern. Offerten unter Nr. 1225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu miethen gesucht
4 Zimmerwohnung.
Gefl. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1251 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Laden oder Filiale
gesucht, in Spezerei oder Wurstwaren, per 1. April. Näheres **Waldbornstraße 46**. *2.2.

Zimmer zu vermieten.
*2.2. **Sofienstraße 29** ist ein großes, freundliches **Mansardenzimmer** an eine ruhige Person sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

— Zwei schöne Zimmer, möblirt oder unmöblirt, im 2. Stock, sind sofort oder später zu vermieten: **Stefanienstraße 21** im 2. Stock.

— **Erbsprinzenstraße 28** ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

— Gut möblirtes, zweifenstriges Zimmer, nach dem Marktplatz gelegen, ist mit gut bürgerlichem Mittagstisch per sofort oder 1. März zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Ein freundliches Zimmer mit 1 oder 2 Betten ist an einen oder zwei anständige Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Hirschstraße 35**, 2. Seitenbau, 1 Treppe.

Zimmer mit Pension.
— Schön möblirtes, großes Zimmer bei ruhiger, besserer Familie mit Pension auf 1. März zu vermieten: **Amalienstraße 65**, 2 Treppen.

Zimmer als Bureau.
— **Kriegstraße 30**, gegenüber dem Hauptbahnhof, sind per 1. April 2 große Zimmer mit vollständig separatem Entree im 1/2 Stock als Bureau zu vermieten. Näheres im Laden.

Kneiplokal.
*3.2. Das an die Landmannschaft **Rhenania** bisher vermietete **Kneiplokal Restauration Prinz Ludwig**, **Rüppurrerstraße 23**, ist anderweitig zu vermieten.

Atelier,
groß und hell, billig zu vermieten: **Amalienstraße 65 IV**.

Kaiserstraße 229,
Ede Hirschstraße, ist ein Maler-Atelier zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 24** im Baubureau im Hof. 6.6.

Stallung zu vermieten.
— Eine Stallung, für Fuhrunternehmer oder Moskerei besitzer passend, Heuspeicher und sonstigem Zugehör ist bis 1. April zu vermieten. Näheres **Augartenstraße 49**, parterre.

Hypothekengelder
in jeder Höhe an 1. und 2. Stelle werden promptly und billig vermittelt. Offerten unter Nr. 1112 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

23000 Mark,
zu 5% verzinslich, werden unter hohem Nachlaß zu cediren gesucht. Alles Nähere bei **A. Buhlinger**, **Kreuzstraße 22** im Laden. *3.2.

Stiftungsgelder,
ca. 20 000 bis 30 000 Mk., sind auf 1. April l. J. oder später auf I. Hypothek zu üblichem Zinsfuß auszuleihen. Näheres **Sofienstraße 66**, 3. Stock. 3.3.

*2.2. **7000 Mark**
werden auf II. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler auf sogleich oder 1. April aufzunehmen gesucht. Das Darlehen steht 80% hinter der Schätzung. Nur Selbstdarleher mögen ihre Adressen unter Nr. 1209 im Kontor des Tagblattes abgeben.

20 000 Mark
in Ganzen oder in Theilbeträgen als Nachhypothek auf ein prima Haus in guter Lage gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.
— Mädchen, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit selbstständig verrichten kann, per sofort gesucht. Näheres **Hirschstraße 77** im 3. Stock.

2.2. Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird für sogleich zu kleiner Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres **Waldbornstraße 6** im Laden links.

— Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird wegen Erkrankung des Mädchens sofort gesucht. Näheres **Amalienstraße 3**.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, willig alle Hausarbeiten übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, findet bis zum 24. Februar nach auswärts gute Stellung zu 2 Personen. Zu erfragen **Westendstraße 44**, 1. Stock. *2.2.

Bauführer-Gesuch.
*2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Bauführer, der mit Vermessung und Abrechnungsarbeiten vollständig vertraut, wird per sofort gesucht. **Architekt Josef Ross**, **Bfrozheim**.

Modes.
3.3. Eine tüchtige Zuarbeiterin sowie ein Lehrmädchen in ein feines Geschäft gesucht. Offerten unter Nr. 1144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
Auf 1. März wird ein braves, zuverlässiges Mädchen, das schon gedient hat und gut empfohlen ist, für Küche und Haus gesucht: **Rüppurrerstraße 64**, 2. Stock. 2.2.

Mädchen-Gesuch.
2.2. Ein ordentliches, sauberes Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird zum sofortigen Eintritt oder für später gesucht: **Westendstraße 59**, parterre.

*3.3. **Zwei saubere Mädchen**
für Küche und Hausarbeit auf 1. März gesucht. **Café-Restaurant „Prinz Carl“**.

3.3. **Größere Anzahl Arbeiterinnen**
findet lohnende Beschäftigung. **Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken, Karlsruhe.**

Schriftseher-Lehrling
wird bei sofortiger Bezahlung sofort oder auf Ostern gesucht. **Buchdruckerei Chr. Faak**, **Kurvenstraße 23**.

Lehrling-Gesuch.

12.10. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann Ostern oder auch etwas später in mein Geschäft als Lehrling eintreten. Bedingungen nach Uebereinkunft.

J. Marum, Baubeschlägefabrik, Gartenstraße 6.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung und aus guter Familie findet auf Ostern Stelle als Lehrling unter günstigen Bedingungen und bei sofortiger Bezahlung.

Moritz Gttlinger, Galanterie- und Spielwaaren en gros, Kronenstraße 32.

Lehrling.

Ich suche für meine Buchhandlung für jetzt oder später einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

J. Lind, Kaiserstraße 94.

Lehrling

gesucht für Blecherei und Installation von **F. Fuller.**

3.3. Auf dem Comptoir eines Fabrikgeschäftes ist eine

Lehrlingsstelle

auf Ostern zu besetzen. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Gebildetes Fräulein wünscht in gutem Hause die Küche zu erlernen. Off. n. Z. Z. 100 an Rudolf Mosse, Freiburg i. B.

Hausbursche,

ein jüngerer, kräftiger von 17-18 Jahren kann zum 17. d. Mts. bei mir eintreten.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Bauarbeit-Vergebung.

3.3. Für die Innbauausführung eines größeren Wohnhauses sind Gypser-, Schreiner-, Schlosser-, Glaser-, Lüncher- und Tapezierarbeiten (mit Vollendungstermin bis 1. Juni) hier zu vergeben.

Dabei etwas Gegenarbeit in der Maurer- und Cementbranche erwünscht und belieben diesbezüglich. Solide Referenzen ihre Adresse unter Nr. 1088 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Für Schreiner.

3.3. Ca. 54 Stück Vierfüßlerstühle auf Hobel, wozu das Holz von der Maschine schon vorbereitet, sollen an solide Schreiner vergeben werden. Offerten unter Nr. 1087 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Geübte, zuverlässige Comptoiristin sucht auf 1. April Stellung bei einem Rechtsanwalt oder in kaufmännischem Geschäft. Gesl. Offerten unter Nr. 1211 sind an das Kontor des Tagbl. zu richten.

*2.2. Junge, hübsche, perfekte **Kellnerin,** hier fremd, mit prima Zeugnissen, sucht Stellung in einem besseren Restaurant. Offerten unter Nr. 1197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Personal!!!

für Hotels, Restaurants und Cafés empfiehlt das Haupt-Placirungs-Bureau von **R. Tröster,** Kreuzstraße 17. Telefon 151.

Beschäftigungs-Gesuch.

*3.2. Ein zuverlässiger Mann, der in der Krankenpflege bewandert ist, sich aber auch jeder anderen Arbeit unterzieht, sucht Beschäftigung. Gesl. Anfragen Augartenstraße 30, 4. Stock, erbeten.

Verloren

wurde am Fastnacht-Sonntag eine kleine, goldene **Broche,** in der Mitte mit Granaten gefaßt. (Andenken.) Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Winterstraße 50 im Laden. 2.2.

Daggel,

männlich, jung, groß, sehr kräftig, mit Ringelschwanz, ohne Halsband, ist weggelaufen. Wer denselben bringt, erhält Belohnung. *3.3. Prof. **Saber,** Moltkestraße 31.

Hausverkauf für Groß-Geschäfte.

Inmitten der Stadt (westl. Stadttheil) 2stöckiges Wohnhaus, großes neues Magazin i. Hinterhaus, darunter befindlichem Keller, großem Garten und Hof zu verkaufen. Nur direkt Interessirte wollen ihre Adressen unter Nr. 756 im Kontor des Tagblattes niederlegen. 6.5.

Haus

in der Bernhardtstraße, nächst dem Durlacherthor, mit 4 Zimmerwohnungen und mit 2 Balkonen zu verkaufen. Gesl. Offerten unter Nr. 800 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Geschäftshaus

mit Laden, prima Lage, für rentable Gärtnerei und Grabsteingeschäft, 7 ev. 19 Ar groß, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1180 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Verkauf oder Tausch.

*2.2. **Karlsruhe.** Herrschaftliche Villa in feinsten Lage und auf's Feinste ausgestattet, bestehend aus 8 großen Zimmern mit Erker und Balken, außerdem Fremdenzimmer, Badezimmer, Speisekammer, Bügelzimmer, Waschküche und Trockenspeicher, 4 großen Mansarden, 4 großen Kellern etc., großem Garten und Einfahrt, ist aus erster Hand zu verkaufen oder gegen Geschäftshaus etc. zu tauschen. Gesl. Offerten unter Nr. 1188 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Tausch.

Ein gut gebautes, neueres Haus in sehr guter Lage, für 2, 3 oder 4 Familien, herrschaftlich eingerichtet, wird gegen einen kleinen **Bauplatz** zu vertauschen gesucht. Offerten erbittet der Eigentümer unter Nr. 1208 an das Kontor des Tagblattes.

Bauplatz

von 430 q Meter Flächeninhalt, in seiner südwestlichen Stadtlage, zunächst der Haltestelle der electr. Straßenbahn in der **Karlsruhe**, ist für 40 Mark pro q Meter zu verkaufen. Zuschriften von Käufern werden unter **L. R. 16, postlagernd Karlsruhe,** entgegengelesen. *3.2.

Wegen baulicher Veränderung

habe ich meine **Ausverkaufspreise** auf sämtliche Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Tische, Stühle, Spiegel etc. noch um **10% reduziert.** Komplette Aussternern und ganze Zimmereinrichtungen werden noch besonders berücksichtigt im **Möbel-, Betten- und Tapezier-Geschäft** von **Lud. Seiter,** 7 Waldstraße 7.

Möbel,

Betten und Polsterwaaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei **Gebr. Klein,** 97/99 Durlacherstraße 97/99.

Für Brautleute

ist eine schöne Aussteuer für nur 580 Mark, bestehend in 2 französischen Bettstellen, 2 Kisten, 2 Wollmatrassen, 2 Polstern, 2 Nachttische mit Marmor, Waschkommode mit Marmor und Spiegelaufsatz, Spiegelschrank, Kameeltaschendivan, Ausziehtisch, 6 besseren Stühlen, Chiffonniere, Spiegel, Küchenschrank, Küchentisch, 2 Hockern, Herd, wegen Platzmangel zu verkaufen: **Steinstraße 6.**

Fahrrad-Verkauf.

*2.2. Ein erstklassiges Fahrrad in tadellosem Zustande, wenig gefahren, ist mit allem Zugehör preiswerth zu verkaufen: **Marienstraße 22, 3. Stock.**

Gastrone-Verkauf.

2.2. Eine gut erhaltene 10 flammige **Gastrone** sammt Cylinder, schönen Glasugeln, Prismen und Zierketten im Auftrage verkäuflich für 40 Mark im **Installationsgeschäft Emil Schmidt,** Hebelstraße 3.

Zu verkaufen

ist ein noch wenig gebrauchter **Herd.** Zu erfragen **Körnerstraße 26** im Laden.

Herde! Herde! Herde!

*3.2. Ein **Chreifer Herd** Nr. 2, sehr gut erhalten, mehrere, kleinere Herde von 10-15 Mk. mit 1 bis 3 Köder zu verkaufen im **Herd- und Ofenlager,** Adlerstraße 28.

Wirthschaftsherd-Verkauf,

2 m lang, 1 m breit, mit großem Kupferschiff, Messingstange, 2 großen Backöfen, sowie ein Herd für Kofageberei, 135 cm lang, 85 cm breit, **Brat- und Wärmeöfen,** mehrere Herrschaftsherde: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** *2.2.

Ein Gas-Brat- und Backöfen,

sehr gut, mit Kochenblech billig zu verkaufen: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.** *2.2.

Zu Auftrag sind zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen:

3 **Gasheizöfen** (System Houben), verschiedene **Gaslustres** und **Zugampeln** sowie 2 **Douchebadewannen** im **Installationsgeschäft Kaiserstraße 225, Christoph Gehalt.**

Firmenschild,

3 Stück 250 cm lang, 50 cm breit und 3 Stück 230 cm lang, 30 cm breit werden sehr billig abgegeben: **Adlerstraße 28, Herd- und Ofenlager.**

15 verschalte Sandstein-Trittschritte

billig abgegeben. Näheres bei **Polier S 811, Neubau** Köchlin, Ritterstraße 5, hier. *3.2.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Selbstkäufer sucht ein schönes, **wirklich rentables** und gut gebautes Haus, womöglich mit Hof und Garten in angenehmer Lage. Gesl. Offerten, **worüber strengste Discretion zugesichert** wird, mit Angabe von Lage etc., Preis, Mietverträgniß, Schätzung und Belastung unter Nr. 1218 an das Kontor des Tagblattes alsbald erbeten.

Haus-Kauf- oder Haus-Miethe-Gesuch.

Ein zweistöckiges, gut gebautes Haus in nur besserer Lage, mit etwas Garten oder größerem Hof, im Ganzen mit 7 bis 8 Räumen wird per sofort oder später zu kaufen oder zu miethe gesucht. Offerten sind unter Nr. 1204 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Einige Schäfte,

für Schreibmaterialien passend, zu kaufen gesucht. Angebote befördert unter Nr. 1287 das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Alterthümer

werden angekauft zu den allerhöchsten Preisen bei **S. M. Fischl,** Waldstraße 11, in der Nähe des Kunstvereins,

Alterthümliche Möbel, Porzellan, Silber, Teppiche u. Stoffe, Waffen, Bücher, Bronzen-, Gold- und Silberschmuck etc. kaufe zu den höchsten Preisen. Angebote bitte zu richten an
Arnold Fischl,
 Adlerstraße 13.

Garten zu verpachten.

Süßlicher Garten, in nächster Nähe der Stadt, für Gärtner und Gartenfreunde geeignet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verpachten. Näheres Kaiserstraße 89 III. 2.2.

Französischer Unterricht

wird von verheirathetem Herrn an Schüler, Schülerinnen und Erwachsene gründlich und billigt erteilt. Gest. Adressen unter Nr. 1281 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Das Knaben-Institut

von **H. Büchler, Rastatt** (Baden), übernimmt wie seit Jahren schwächliche, schwer zu erziehende, geistig schlecht veranlagte, in Schulen mit starken Klassen nicht mitkommende und unfolgsame Knaben. — Prospekte. 6.3.

Zu Festlichkeiten
 empfiehlt als vorzüglichsten, französischen Champagner

Victor Cliquot
 Reims, in der Filiale Hochheim auf Flaschen gefüllt,
 per Flasche von **Mk. 3.50** an
Julius Höeck, Weinhandlung,
 Kriegstraße 6 und Waldstraße 41.

!!! Noch nie da gewesen !!!
 Meiner deutscher

Schaumwein

die ganze Flasche **Mark 1.50,**
 die halbe Flasche **Mark 0.90**
 bei **J. Müßle,**
 Douglasstraße 32.

Wer Lust hat, greife zu, es kommt halb 50 Pfg. Steuer auf die Flasche. 5.1.

Gelegenheitskauf.

Madaira,
 Marsala,
 Malaga,
 Tokayer,
 Ober-Ungar,
 Latrimae-Christi,

prima Waare,
 per Flasche
M. 1.50,

nur so lange Borrath, bei
Gustav Mößler,
 Bähringerstraße 98,
 gegenüber dem Rathhaus.



Aechten alten Malaga,
Aechten franz. Cognac

empfehle in Flaschen und vom Faß.



Aecht chines. Thee

in allen Preislagen,
 bei 5 Pfund zum Engros-Preise
 hochfeine gebrannte
Kaffees.



Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pfg.
 Braune Packung 40 Pfg. **Unübertroffen.**
 Rote Packung 30 Pfg.
 Fabrik: Robert Berger, Pössneck i. Th.

Zu haben bei: 9.6.
 Hofconditor **Jos. Fell,**
 Conditor **Carl Freund,**
 Hofconditor **Fr. Gerwig Nachf.,**
 Conditor **W. Harlfinger,**
 " **Otto Hasslinger,**
 " **Bernh. Jung,**
 " **K. Kaufmann,**
 " **Fr. Nagel,**
 Hofconditor **Alb. Neu,**
 Conditor **Louis Oesterle,**
 " **A. Ritzinger,**
 " **Emil Röderer,**
 " **Heinr. Rosenberg Nachf.,**
 " **Franz Seidelmaier,**
Ernst Deuble.
 In Durlach bei Karlsruhe:
 Conditor **Fritz Dietz,**
 " **Ad. Herrmann.**

Schon

Alles probiert

und herausgefunden, daß

Carl Nill's allein echte

12.8. Spitzwegerich

Brustbonbons

die allerbesten

Hausmittel geg. jed. Husten, Heiserkeit, Katarth, Verschleimung etc., und nur echt in Packeten à 10 Pfg., 20 u. 40 Pfg., also nicht offen ausgewogen,

zu haben sind in Karlsruhe bei **L. Berthold Wwe.,** Karl-Friedrichstraße 19,
C. Sager, Hofl., Karl-Friedrichstraße 22,
Hilfenbrand, Hof-Conditor, B. Klotter Wwe., Nagel, Conditor, **E. Neumann,** Kaiser-Allee, **W. L. Schwaab, Seidelmaier,** Conditor, Werderplatz; in Forchheim bei **O. Burkhardt.**

Osterkuchen

sind täglich frisch zu haben: **Waldhornstraße 22.**

Frühstücke, Mittagessen, Abendessen u. s. w.,

*10.10. sowie
 einzelne kalte und warme Platten,
 Ragouts, Pasteten,
 Mayonaisen, Saucen,
 Aspiformen, Schwed. Platten,
 belegte Bröbchen
 und alle sonstigen Gerichte liefert mit u. ohne
 Geschirr und Bedienung

C. Cartharius,
 Delicateffen und Kochgeschäft,
 Karlstraße 13 a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

Malta-Kartoffeln

per Pfund **13 Pf.,**
 bei 5 Pfund à **12 Pf.**

empfiehlt
Friedr. Wilh. Hauser,
 2.1. Kaiserstraße 76.

Salatöl,

feinste Qualität,
 per Flasche **M. 1.10,**

Champagner-Essig

per Liter **M. —.40**
 empfiehlt

W. Sämann,

10.9. Waldstraße 75.

Paul Roder,

Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,

Kaiserstrasse 136, Friedrichsbad,
 10.1. empfiehlt

Hemden nach Maass



in tadellosem Sitz
 und vorzüglicher
 Ausführung.

Kragen,
Manschetten,
Vorhemden,
Kravatten,
Taschentücher,
Hosenträger,
Kragenschoner.

Stets das
 Neueste, was die
 Mode bietet.

2.2.

Zur Confirmation

empfehle in größter Auswahl und zu billigsten Preisen:

Für Mädchen:

weiße

Unterröcke, Hemden, Beinkleider in allen Größen und Qualitäten vorrätig, Taschentücher in Reineinen und Batist, glatt und gestickt.

Für Knaben:

weiße Hemden in glatt u. gestickter Brust, fertig am Lager und nach Maß; Kragen, Manschetten, Cravatten, Unterzeuge und Hosenträger.

Heinr. Cramer Nachf.,
Inhaber Julius Strauss,
Kaiserstraße 189.

Möbelfabrik und Lager von Pottiez-Schroff, Werberstraße 57.

empfehle sein großes Lager in allen Sorten Kasten- und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen, Bettfedern etc. Infolge eigener Fabrikation und großer, vorteilhafter Einkäufe streng reell und billig. Komplett Aussteuern in jeder Preislage finden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Uebereinkunft.

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden auf's Pünktlichste ausgeführt von
J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer der Firma Schweißgut,
Douglasstrasse 22.

Alte Bordeaux-Weine

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen:

1893^{er} Camille-Laporte ohne Fl. Mk. 1.20,

1895^{er} Pontet-Canet ohne Fl. Mk. 1.50,

1^{er} alten Samos-Muscat, sehr beliebter Dessert- und Stärkungswein, pr. Flasche Mk. 1.20 ohne Fl.

empfehle

M. Raschdorff,

Gasse Hirsch- und Amalienstraße.

5.2.

Unter allen Brustbonbons sind die

Ostberg'schen Eibisch-Bonbons sowie Ostberg'schen Spitzwegerich-Bonbons

überall als unübertroffen anerkannt; zu haben in Packeten à 20 Pfg.

in Karlsruhe: in der Groß. Hofapotheke, Kaiserstraße 201; in der Friedrichs-Apotheke, Durlacher-Allee, in der Adler-Apotheke, Ecke Schützen- und Wilhelmstraße; Carl Roth, Hofdrogerie, Herrenstraße; B. Merkle, Kaiserstraße 160; F. E. Rathgeb, Groß. Hof., Waldstraße 57; Carl Sager, Groß. Hof., Rondellplatz; Aug. Klingele, Amalienstraße; Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Bahringergasse; A. Salzer, Kaiserstraße 140; J. Lisch, Drogerie, Herrenstraße; Wilh. Spis, Drogerie, Waldstraße; Eugen Delff Nachf., Karl-Friedrichstraße; C. Cartharius, Karlstraße 13a; Wilh. Baum, Drogerie, Werberplatz; A. van Venrooy, Ecke Soffien- u. Leopoldstraße; H. Blas, Germania-Drogerie, Kaiserstraße 69; Aug. Lisch Nachf., Kaiserstraße 115; Eugen Neumann, Kaiser-Allee; D. Mayer, Drogerie, Wilhelmstraße 20; Fritz Reich, Ecke Klippburen- und Luisenstraße; Fritz Reich, Kaiser-Allee; No. Schwindt, Gartenstraße 13; R. Hofbein, Drogerie, Ecke Wilhelm- und Luisenstraße 8; Jos. Reich, Ecke Rudolf- und Ludwig-Wilhelmstraße; Gust. Koesler, Bahringergasse 98; Ant. Kintz, Drogerie, Ecke Westend- und Soffienstraße; *4.4.

in Mühlburg: J. Ganzer, Rheinstraße; in Durlach: Oscar Gorenflo;
in Ettlingen: Busemann'sche Apotheke.

Geld, Zeit und Arbeit spart, wer

MAGGI

Würze, Maggi's Suppenwürfel und Maggi's Bouillon-Kapseln verwendet. Stets frisch zu haben bei

C. Cartharius, Karlstraße 13a.

3.1.

Das Ei des Columbus auf dem Waschtische.

Nach den übereinstimmenden Untersuchungen wissenschaftlicher Autoritäten ist die nach Deutschem Reichspatent

aus Hühnererei

hergestellte Ray-Seife das Beste für die tägliche Hautpflege. Eine Waschung mit Ray-Seife bereitet ganz besonderes Wohlbehagen. Wenige Reibungen genügen, um einen prächtigen Schaum zu erzeugen, der durch Weichheit und eigenartige Consistenz direkt verblüfft.



RAY-SEIFE

ist für 50 Pfg. p. St. überall käuflich.

Säumen Sie nicht, einen Versuch zu machen, Sie werden von der wohlthätigen Wirkung überrascht sein.



Adler-Fahrräder

Modelle 1902

3.1.

sind eingetroffen.

Ulwin Vater, Karlsruhe, Birkel 32.
Telephon 1451.

26.4.



Sanatogen
 Nervenstärkende Ernährung für
 Erwachsene und Kinder.
 Von Ärztlichen Autoritäten glänzend begutachtet.
 Illustrierte Broschüre auf Wunsch gratis und franko von
 Bauer & Cie., Berlin SO. 16,

Mein Atelier

steht unter Leitung eines
 bewährt tüchtigen Zuschneiders
 und garantiere ich für
 erstklassige Ausführung.

22.

gibt sich die Ehre, den Eingang hervorragender

Neuheiten

in deutschen und englischen Stoffen für die

Frühjahrs-Saison

hiermit empfehlend anzuzeigen.

Adolf Stein,

Maassgeschäft

für

Feine Herrengarderobe,

Kaiserstrasse 74, am Marktplatz,

Paul Roder,
 Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
 gegründet 1880,

Kaiserstr. 136 **Karlsruhe** Friedrichsbad,
 empfiehlt zur Selbstanfertigung von

Braut- und Kinder-Ausstattungen

Leinen, Halbleinen und Baumwollstoffe in allen Breiten und
 Qualitäten, Damast, Piqué, Croisé, Satin, Batist, Federn-
 Körper, Federn und Daunen, Stickereien und Spitzen,

sowie:

Tischtücher, Servietten, Handtücher, Theegedecke,
 Wisch- und Staubtücher, fertige Kissenbezüge mit
 Stickerei und à jour-Arbeit, Unterlag-Stoffe, Badetücher,
 Frottir-Handtücher.

Grosses Lager in fertiger Damenwäsche.

Anfertigung ganzer Ausstattungen

in vorzüglicher Ausführung und billigen Preisen.

10.8. **Kostenüberschläge stehen zu Diensten.**

J. L. Distelhorst, Gr. Bad. Hofl. Möbelabrik, Karlsruhe, Waldstr. 32.

Grösstes Möbellager in Baden. — In 4 Stockwerken, enthaltend: —

16 Salon- u. Boudoir-,
 20 Wohn- und Speise-
 zimmer-,
 23 Schlafzimmer-,
 8 Herrenzimmer-
 Einrichtungen
 in allen Preislagen
 vom billigsten bis zu
 den feinsten
 in modernem Stil,
 Englisch, Rococo,
 Renaissance,
 Gothisch, Japan,
 Orientalisch,
 Fantasie.
 Neueste
 Secessionen-Möbel
 etc.,
 wie auch alle französi-
 schen Stilarten L. XIV,
 L. XV, L. XVI u. s. w.
 Amerikanische Möbel.
 Mechanik-Möbel.
 Wiener-Möbel.
 Leder-Möbel
 und viele einzelne
 Gegenstände
 u. s. w.



Complete
 Ausstattungen und
 Einrichtungen
 jeglicher Art.
 Kunstgewerb. Werk-
 stätten.
 Innendecorationen.
 Oelgemälde. Bronzen.
 Vorräthige
 Zeichnungen und
 Preisberechnungen
 unentgeltlich.
 Das Beste unter un-
 begrenzter Garantie.
 Prämiert mit der
 Goldenen Medaille:
 Paris, London,
 Antwerpen, Amster-
 dam, Frankfurt a. M.,
 Berlin, München,
 Chicago, Straassburg
 i. E., Baden-Baden,
 Karlsruhe (Kunst-
 gewerbeausstellung).

Buchführung aller Systeme,
Konto-Korrentwesen,
Rechnen, Korrespondenz,
Schönschreiben etc.

Handelsschule
von **Friedrich Rothermel**,
Kaufmann u. Handelslehrer,
Hirschstrasse 7.
Man verlange Prospekt.

Tages- und Abendkurse.
Klassen- u. Einzel-Unterricht.
Herren und Damen besondere
Abteilung.
Eintritt jederzeit.

Empfehle mein grosses Lager
best gearbeiteter, gutsitzender
Herrenhemden,
Kragen, Manschetten,
Nachthemden,
Tricotthemden,
Unterjacken, Unterhosen, Socken,
Taschentücher.

Specialität:
Herren-Wäsche nach Maass
83. prompt und billig.

Wäschefabrik
August Schulz,
Herrnstr. 24.

A. Ohnimus,

Pianofabrik, Karlsruhe,
empfehle sein Lager in nur bekannt guten,
selbstangefertigten und preisgekrönten
Pianos in anerkannt höchster Solidität
und Tonschönheit, durch lobende Zeugnisse
vielfach beehrt, zu äusserst billigen Fabrik-
preisen. Anfertigung in jedem Styl und
jeder Holzart, Reparaturen und Stim-
mungen, sachmännische Garantie.
Fabrikation und Lager **Amalienstrasse 37**
(kein Laden).

Kachel-Ofen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-Ofen** in allen Farben und Heizarten zu billigen Preisen in empfehlende Erinnerung.
Neueste **Frische Kachel-Ofen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herden und Ofen werden schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Markgrafenstrasse 43.

Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.



Kücheneinrichtungen
in allen Preislagen.
Preisverzeichnisse auf Wunsch.

**Lanolin-
Seife** mit dem Pfeilring.

Rein, mild, neutral, eine Fettseife ersten Ranges.
Preis 25 Pfg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin
♦ achte man auf die Marke Pfeilring.

Wird garantiert durch die



26.4.
MARKE PFEILRING.

Trauer-Briefe
und Danksagungen

besorgt binnen 2-3 Stunden in feiner und
in einfacher Ausstattung die

Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei

Amalienstrasse 83, gegenüber dem Kaiserdenkmal.

Neu! Restaurant zur Schützenlies' l. Neu!

Heute Sonntag, 16. Februar, Anfang 4 und 7 Uhr,

2 große brillante Vorstellungen 2

der beliebten

Münchener Komiker-Possen-Ensemble-Truppe

2 Damen. Hans Proneth, 3 Herren.

genannt **Münchener Blut.**

Alles muß lachen, hören und staunen.

Hierzu ladet freundlichst ein

Eintritt 20 Pfg.

Wilh. Bolch.



Die **Photographische Gesellschaft Karlsruhe**

gibt hierdurch allen Interessenten bekannt, dass

Mittwoch den 19. Februar, Abends Punkt 8 Uhr,

im

Bibliotheksalle des Bad. Frauen-Vereins, Schlossplatz 24,

ein **Vortrag**

des Herrn **Dr. R. Neuhauss** aus Berlin über die

Photographie in natürlichen Farben,
verbunden mit **Projection,**

stattfindet.

Es sei besonders betont, dass wirkliche Photographien in natürlichen Farben
in Karlsruhe **zum ersten Male** gezeigt werden. — Eintritt 1 Mark. —

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, die uns bei unserm schweren Verluste unseres lieben Gatten und Vaters tröstend zur Seite standen, den theuern Entschlafenen zur letzten Ruhe begleiteten und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sowie den Gesangsvereinen für die erhebenden Trauergesänge sprechen wir unsern herzlichsten, tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 15. Februar 1902.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Hannette Brannath, Wittwe,
und Kinder.

Trauringe,

— massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry Wwe.,

Juwelier,
Kaiserstraße 102. Telefon 1558.

Neue Pianinos,

gediegene, schöne Instrumente,

kreuzsaitig, mit massiven Metallrahmen,
Effenbeinklavatur, empfiehlt zu
Mk. 475, Mk. 520, Mk. 550, Mk. 620,
Mk. 680 und höher mit 5jähriger
12.1. Garantie

Ludwig Schweisgut, Hofl.,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.

Wilh. Wagner,

Wasser- & Gasanlagen,
Closet- & Badeneinrich-
tungen,

A. Manerle Nachf.,
Herrenstraße 8.
Telephon 1479.

— Sandblecherei —
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

10.8.

Prima

Braunkohlen-Brifets

frei Aufbewahrungsort . . . per Ctr. **Mk. 1.30,**
bei Abnahme von 10 Ctr. " " **Mk. 1.25,**
bei 200 Ctr. frei vor's Haus
geliefert " " **Mk. 1.—**
empfiehlt

G. Henning,

Holz- und Kohlenhandlung,
Marienstraße 61.

Damen

finden liebevolle Aufnahme für diskrete Ent-
bindungen bei Frau **Hahn,** Hebamme, Colmar
(Els.). 26.11.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte, unvergeßliche Tochter,
Schwester und Schwägerin

Johanna Sinsheimer

nach längerem, schwerem Leiden im Alter von 27 Jahren zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Max Sinsheimer und Frau, Karlsruhe,
Robert Sinsheimer und Frau, Karlsruhe,
Hermann Schroeder und Frau, Hannover.

Karlsruhe, 15. Februar 1902.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 5 Uhr vom israelitischen Friedhofe
aus statt.

Pfarr-Cäcilien-Verein

„Unserer Lieben Frau“

Karlsruhe.

Wohlthätigkeitsaufführung

zu Gunsten der St. Vincentiuskonferenzen
am Sonntag den 23. Februar 1902, abends 8 Uhr,
im kleinen Festhallsaal.

(Öffnung des Saals $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Eingang ausschließlich durch die Garderobe links vom
Hauptportal, früherer Stadtgarteneingang).

Programm:

1. „Offertorium“ für den 2. Fastensonntag . . . von Franz Witt.
2. „Der Rose Pilgerfahrt“ „ Robert Schumann.

Preise der Plätze:

I. Platz 2 Mark. II. Platz 1 Mark.

Unsere passiven Mitglieder erhalten bei Vorzeigen ihrer Mitgliedskarte eine Eintritts-
karte zu halbem Preise.

Verkauf der Eintrittskarten und Programme (letztere à 10 Pf.) bei Herrn Hermann
Zoller, Kaufmann, Schützenstraße 43, sowie abends an der Kasse. 2.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.